PRESSEMITTEILUNG Nr. 180/2026
Datum: 29.10.2026

Bilderausstellung im Rathaus Jüchen

Stadt Jüchen
Der Bürgermeister
Pressearbeit
Am Rathaus 5
41363 Jüchen
www.juechen.de

Ansprechpartnerin:
Ursula Schmitz
Tel.: 02165/915-1017
Fax: 02165/915-1199
E-Mail:
Ursula.Schmitz@juechen.de

Jüchen:- Für Sonntag, 15. November 2026 lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Jüchen in Kooperation mit der Kreativgruppe des Seniorennetzwerks 55+ zu einer Bilderausstellung ins Rathaus ein. Insgesamt 15 Hobbykünstlerinnen präsentieren ihre Werke. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Philipp Sieben. Die Kunstwerke können anschließend bis 17 Uhr besichtigt werden.

Die Kreativgruppe trifft sich unter der Leitung von Waltraud Hilgers, welche die Gruppe bereits seit 2020 begleitet. Für die Teilnehmerinnen ist das gemeinsame Malen weit mehr als eine kreative Freizeitbeschäftigung. Es bietet Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen, Sorgen für eine Weile zu vergessen und in entspannter Atmosphäre eigene Ideen zu verwirklichen.

Dabei entstehen ganz unterschiedliche Werke. Während sich einige Künstlerinnen an Vorlagen orientieren, lassen sich andere von eigenen Vorstellungen und Eindrücken inspirieren. Jede Teilnehmerin bringt ihren persönlichen Stil ein. Bei der Ausstellung werden jeweils zwei bis drei Bilder der Künstlerinnen zu sehen sein.

Die Idee zur Ausstellung entstand auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Jüchen, Ursula Schmitz, im Vorfeld des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November. Mit der gemeinsamen Veranstaltung sollen Frauen, ihre Fähigkeiten und ihr kreatives Schaffen in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Kunstwerke selbst sind bewusst nicht an ein bestimmtes Thema gebunden, sondern spiegeln die Vielfalt und Individualität der Künstlerinnen wider. Einige Künstlerinnen haben sich in ih-

ren Werken jedoch auch mit der Darstellung von Frauen beschäftigt und damit einen Bezug zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen geschaffen.

Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen, mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen und die unterschiedlichen Werke kennenzulernen. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Der Eintritt ist frei.

In den nachfolgenden Wochen können die Bilder während der allgemeinen Öffnungszeiten im Erdgeschoss des Rathauses betrachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.

Ursula Schmitz
Pressearbeit